LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/649
02. 08. 2016

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)

Geschäftsprognosen für den Flughafen Hahn

Nach Presseinformationen benötigen weitere Kaufinteressenten für den Flughafen Hahn womöglich Monate für die Erstellung ihrer Businesspläne. Die Landesregierung rechnet hingegen bereits Ende September dieses Jahres mit einem Ende der Liquidität. Sie hat in diesem Fall in Aussicht gestellt, auf das Gesellschafterdarlehen des Landes in Höhe von bis zu 34 Millionen Euro zurückgreifen zu wollen. Notwendig hierfür ist aber eine positive Geschäftsprognose.
Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Zu welchen Zeitpunkten hat die mit der Wirtschaftsprüfung des Flughafens betraute „Dornbach GmbH“ seit dem Jahr 2009 Geschäftsprognosen für den Flughafen erstellt?
2. Zu welchen Ergebnissen kamen diese Geschäftsprognosen?
3. Hat die Dornbach GmbH bereits die für die Auszahlung des o.g. Gesellschafterdarlehens notwendige positive Geschäftsprognose erteilt?
4. Wenn ja, auf welchen tatsächlichen und rechtlichen Grundlagen wurde diese Prognose erstellt? Wurde der gescheiterte Verkauf des Flughafens an die SYT bei der Prognose berücksichtigt?
5. Hat es zu der Frage, ob eine positive Geschäftsprognose auch nach dem Scheitern des Verkaufs des Flughafens mit der SYT noch angenommen werden kann, Gespräche mit der Landesregierung und der EU-Kommission gegeben und falls ja, mit welchem Ergebnis?

Martin Brandl

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 9. August 2016